

Buchs

Folge «Buxli» und finde eine Lehrstelle

Das Jahr 2022 steht beim Gewerbeverein Buchs im Zeichen der 100-Jahr-Feier. Bevor die BUGA22 startet, wird am 24. August der Buxtrail eröffnet. Wer sich auf Buxlis Verfolgung macht, lernt auf einer interaktiven Schnitzeljagd durch das Buchser Gewerbe vielleicht seinen zukünftigen Lehrbetrieb kennen.

Folge Buxli auf einer Schnitzeljagd durch Buchs und finde Deine Lehrstelle. Das ist das Motto des Buxtrails, dem neuen Berufsbildungsprojekt des Gewerbevereins Buchs. Am 24. August wird er feierlich eröffnet. Auf einer interaktiven Schnitzeljagd nach Vorbild des Foxtrails führt der Trail auf spielerische Art zu über einem Dutzend Buchser Firmen. Dort informieren Postentafeln über den Betrieb und über das Jobprofil der Lehrstelle. Auf jeder Tafel gibts ein Rätsel. Wer es löst, erfährt, wo der nächste Posten ist.

Realisiert hat den Buxtrail Iris Aleit. «Spiele zu erfinden ist eine Leidenschaft von mir», erklärt die Projektverantwortliche des Buxtrails, die in ihrer I.A. Grafix GmbH auch die grafische Umsetzung auf der buxtrail.ch und auf den Postentafeln realisiert hat. Darüber hinaus ist Iris Aleit im Gewerbeverein Buchs für die Kommunikation zuständig.

Was ist der Buxtrail?

Der Buxtrail ist eine rund zweistündige Schnitzeljagd durch Buchs, welche insgesamt 16 Tafeln haben wird. Der Trail muss nicht am Stück gemacht werden, sondern kann auch unterbrochen und dort später wieder aufgenommen werden. Dazu stehen den Teilneh-



Drei vom Buxtrail-Team: Iris Aleit, Projektverantwortliche, umrahmt von Marco Stossier (links) und Thomas Läubli von der Schreinerei Schmidli, in den Händen halten sie die Buxtrail-Tafel der Apotheke.

BILD: KASPAR FLÜCKIGER

menden verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um jederzeit wieder den Einstieg zu finden.

So funktioniert

Der Trail beginnt mit dem Herunterladen der Startunterlagen. Man kann aber auch die Infos auf der Website www.buxtrail.ch für den Start zur Hand nehmen. Dann geht es zu Posten 1 und von da an weiter, immer den Hinweisen folgend.

Jede Tafel besitzt Informationen zum Unternehmen, zu der ausgewählten Lehrstelle und weiterleitende Links und QR-Codes. Auf der Tafel findet sich immer auch ein Rätsel zum jeweiligen Beruf. Dabei hat sich das Buxtrail-

Team zusammen mit den Betrieben an Inhalten, Schwerpunkten und Anforderungen des Berufs orientiert, um das Rätsel auf den Betrieb zuzuschneiden. Dadurch kann man herausfinden, ob die Lehrstelle etwas wäre, oder ob die Anforderungen doch nicht ganz so gut passen.

Des Rätsels Lösung führt zum nächsten Posten

Die Lösung des Rätsels führt entweder direkt weiter zur nächsten Tafel oder aber man entdeckt Hinweise, denen man folgen muss, um die nächste Tafel zu finden. Das kann alles Mögliche sein, von Schatzkarten über verschlüsselte Texte bis hin zu einfachen Wegbeschreibungen.

Am Ende des Buxtrails wartet eine Kamera auf die Teilnehmer, mit der sie ein Siegerfoto knipsen können. Dies geht privat oder mit einer Veröffentlichung in der Buxcam-Galerie.

Ausserdem besteht die Möglichkeit, an einem Wettbewerb teilzunehmen, der an der Buga22 (28. bis 30. Oktober) ausgewertet wird. Es gibt tolle Preise zu gewinnen, aber auch noch eine besondere Überraschung, die erst an der Eröffnung des Buxtrail bekannt gegeben wird, nämlich den Hauptpreis!

«Der Buxtrail ist nicht machbar ohne die tatkräftige Unterstützung meines Teams», sagt Iris Aleit. Namentlich: Rene Ruffli (Diamantbohr AG), Meryl Gasschi (JASB), Thomas Läubli (Schreinerei Schmidli), Marco Stossier (Schreinerei Schmidli, Lernender), Robin Senn (Schreinerei Schmidli, Lernender) haben mit Ideen und Tatkraft das Projekt in ihrer Freizeit unterstützt und aufgebaut.

Möglich gemacht haben den Buxtrail der Gewerbeverein als Initiator und die Helvetia Versicherung als Hauptsponsor.

Eröffnung am 24. August

Die Eröffnung des Buxtrails findet am 24. August um 17 Uhr statt. Der Startpunkt kann auf buxtrail.ch gefunden werden. Eingeladen sind vor allem die Gewerbetreibenden und Unterstützer des Buxtrails, wie auch Lehrer und Berufsbildner. Jedoch ist es niemandem verboten, vorbeizukommen und den Trail zu versuchen. Am Morgen des 24. August wird eine Schulklasse den Buxtrail als Generalprobe austesten. Die Schnitzeljagd kann noch bis etwa Mitte November absolviert werden. Wenn es dann zu kalt wird, legt «Buxli» eine Winterpause ein.

KF/IA

Gedanken

Wer die Wahl hat ...

Wer kennt sie nicht: die Qual der Wahl: Wohin in die Ferien? Wohin am Freitagabend? Auf welche Party? Welchen Film im Kino? Was kochen? Was anziehen? Für die einen sind diese



Kaspar Flückiger
Redaktor

Fragen eine echte Qual, für die anderen jedoch ein Kinderspiel. Eine gute Bekannte von mir schafft es nur mit Mühe und Not, sich nur schon bei der kleinsten Alltagsfrage zu entscheiden. Einmal blieb sie in den Ferien sogar zu Hause, nur weil sie sich nicht entscheiden konnte, wohin es gehen sollte. Für sie gilt ganz besonders: Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Morgen Freitag zum Beispiel. Der 19. August. Unsere Region wird zur grossen Festhütte: 100 Jahre Wald Aargau in Unterentfelden. Die ganze Woche lang. Erwartet werden insgesamt über 10'000 Zuschauer. Ein Super-Programm auch morgen Freitag. Bei freiem Eintritt wird auf dem grossen Festgelände rund um das Waldhaus Lättweiher (Shuttlebus ab SBB-Bahnhof Oberentfelden) vieles geboten, unter anderem ein Feierabendbier mit der Schweizer Holzhauerei-Nati und später der Behörden-Holzerwettkampf Aarau, Unterentfelden, Oberentfelden, Eppenbergrösch, Schönenwerd, Suhr und Muhen. Dann: Partytime mit der Liveband «Chue Lee».

Oder aber, ebenfalls morgen Freitag: 800 Jahre Schöffland! Kein Geringerer als Bligg wird dort am Abend die Bühne rocken. Der beliebte Volksrapper wird seine «Rosalie» nicht in irgendeinem Festzelt besingen, sondern im «Das Zelt», welches am Wochenende in Schöffland auf dem Kiesplatz beim Leerau Park stehen wird. Auch hier ist der Eintritt gratis. Jedoch mussten die Tickets bis und mit Montag auf der Gemeindekanzlei während den regulären Öffnungszeiten abgeholt werden. Gemäss den Organisatoren gibt es keine Abendkassen.

Tja, schwierige Entscheidung. 100 Jahre Wald Aargau in Unterentfelden oder 800 Jahre Schöffland? Wer gut planen kann, schafft morgen Freitag beide Events locker, geht zum Beispiel zuerst in den Wald und pendelt später per Shuttlebus und WSB nach Schöffland. Was vielleicht helfen könnte bei der Entscheidungsfindung: Beide Events sind mehrtägig. Man könnte am Freitag hierhin und am Samstag dorthin. Und schon haben wir sie wieder: die Qual der Wahl. Zumal an diesem Wochenende noch viele andere tolle Anlässe zur Auswahl stehen.

Egal, wie Sie sich morgen und an allen anderen Tagen entscheiden: Alles ist gut, was uns weg vom Sofa bringt.

Aarau-Buchs-Suhr

«Die Sanierung bringt Vorteile für alle»

Die Kantonsstrassen in Aarau, Buchs und Suhr werden saniert. Dabei wird die alte Geleisanlage der WSB aus der Fahrbahn entfernt. Es entsteht Platz für eine neue Busspur, für den Fuss- und Veloverkehr und um die Strassenräume mit Baumpflanzungen aufzuwerten. Am Freitag feierten die Projektbeteiligten den Spatenstich bevor am Montag die eigentlichen Bauarbeiten starteten.

Der Kanton, vertreten durch Kantonsingenieur Dominik Studer, begrüsst die eingeladenen Gäste am Freitag, 12. August, bei der Aeschbachhalle in Aarau zum offiziellen Spatenstich. Regierungsrat Stephan Attiger erwähnte in seiner Kurzansprache: «Mit dem Projekt auf dieser Achse verfolgen wir die Ziele der Mobilitätsstrategie mobilitätAARGAU und fördern den öffentlichen Verkehr sowie den Fuss- und Veloverkehr.» Er ergänzte, dass der grösste Teil der neuen Verkehrsanlage auf der heutigen Strassenfläche und dem alten Trasse der WSB realisiert werden könne. Hans-



Markus Kissling, Projektleiter Kanton, Urs Affolter, Gemeindepräsident Buchs, Carmen Suter, Gemeindepräsidentin Suhr, Regierungsrat Stephan Attiger, Kantonsingenieur Dominik Studer, Hanspeter Hilfiker, Stadtpräsident Aarau, Resad Ahmedoski, Planungsbüro F. Preisig und Roland Blum, Baufirma Ziegler beim Spatenstich.

BILD: FOTO BASLER

peter Hilfiker, Stadtpräsident Aarau, der vertretend für die drei beteiligten Gemeinden eine Ansprache hielt, sagte: «Mit dem Spatenstich zur Neugestaltung der Buchserstrasse können die Potentiale der Verlegung der ehemaligen WSB auf das SBB-Trasse endlich aus-

geschöpft werden, mit Vorteilen für alle, für den Langsamverkehr, für den öV und für den MIV.»

Die eigentlichen Bauarbeiten für das kantonale Grossprojekt starteten am Montag, 15. August, mit dem Teilprojekt 1 und dauern gesamthaft bis voraus-

sichtlich Ende 2026. Das Teilprojekt 1 umfasst auf einer Länge von fast 400 Metern die Buchserstrasse in Aarau. Der Perimeter beginnt kurz nach dem Kreisel Gais und endet vor der Einmündung des Barbarawegs.

Ausführung der Teilprojekte

Die Teilprojekte 2 und 3 sind rechtskräftig, eine Einwendung im Teilprojekt 4 wurde weitergezogen. Das Teilprojekt 2 umfasst auf einer Länge von 346 Metern den Knoten Bavaria, das Teilprojekt 3 die Tramstrasse von der Südallee bis Steinfeld auf über 1119 Metern und das Teilprojekt 4 beinhaltet die Tramstrasse von Steinfeld bis Winkelweg auf rund 473 Metern. Die Ausführung des Teilprojekts 2 ist im Anschluss an die Bauarbeiten im Teilprojekt 1 ab Ende 2023 geplant. Die Ausführung der Teilprojekte 3 und 4 ist abhängig vom weiteren Verlauf der Beschwerden.

AG

Alle Infos zum Grossprojekt und seinen Teilprojekten gibt es auf www.ag.ch



Comestibles Graf
Fisch, Geflügel, Wild & Feinkost

Mühlegasse 1A • 5742 Kölliken
Telefon 062 723 00 22 • www.comestibles-graf.ch

Hauslieferung, Party-Service

- Frische Süßwasser- und Meerestische
- Krusten und Weichtiere
- Frisches Geflügel und Geflügelteile
- Rauchlachs und Rauchspezialitäten
- Wildbret, Lammfleisch und Kaninchen
- Charcuterie • Asiatische Spezialitäten
- Delikatessen, Konserven

Klars Haushalts-Tipp

Augenbrauenstifte lassen sich leichter spitzen, wenn man sie für einige Zeit ins Gefrierfach legt.

Heisse Milch wirkt schweisstreibend und regt die Nierentätigkeit sowie den Blutkreislauf an.

Badewasser wird superweich und pflegend, wenn man einige Tropfen Babyöl zufügt.

BUNDES RAT BRÄNDLI

ES IST GERADE EINE NEUE UMFRAGE ZU KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ GEMACHT WORDEN!

ALLE WOLLEN ZURÜCK ZUR NATUR...

...ABER KEINER ZU FUSS...!

© MATTHIAS WILLIN BASLER WWW.WILLESWEITZCH